

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 1/2 (1883)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd I.

ZÜRICH, den 3. Februar 1883.

N^o 5.

Die neue Bleistift-Fabrik

(MNa 236/1 M)

von

JOHANN FABER

in

NÜRNBERG

empfehlte ihre

Neuen verbesserten Blei- und Farbstifte

für Schulen, Bureaux, Architekten etc. etc. auf's Beste.

Herr **Johann Faber**, der Gründer dieser vor drei Jahren eröffneten Bleistiftfabrik, war **37 Jahre** lang Theilhaber seines elterlichen Geschäftes, der bekannten Bleistiftfabrik **A. W. Faber in Stein**, und hat sich während dieser langen Reihe von Jahren hauptsächlich mit der Fabrication befasst. Er ist der **Bruder** des jetzigen **Inhabers** der Firma **A. W. Faber in Stein**, und dass der Name **Faber** in der Bleistiftbranche einen so guten Klang hat, ist auch seinem rastlosen, energischen, ein Menschenalter dauernden Arbeiten zu verdanken. — Die **Johann Faber'sche Bleistiftfabrik** hat es sich zur Aufgabe gemacht, nur **das Beste** zu liefern und ihre Fabrikate sind in rühmendster Weise allenthalben anerkannt worden, wie dies die Urtheile der competentesten Künstler und Architekten bestätigen. Es gelang Herrn **Johann Faber**, seine Bleie durch ein **neues Verfahren** derart zu vervollkommen, dass es ihm möglich ist, einen vorzüglichen Zeichnungsstift in der Qualität der **A. W. Faber'schen Polygrades-Bleistifte** zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern und hiedurch den Liebhabern eines solchen zugänglicher zu machen, sonach ein von verschiedenen Fabrikanten vergeblich verfolgtes Problem zu lösen. — Es ist dies der **Johann Faber'sche Dessinstift in vier Härtegraden**.

Dass die **Neuen verbesserten Polygrades- und Graphite Broyé-Bleistifte** in 5 und 12 Bleihärten von **Johann Faber** das Beste sind, was die moderne Bleistift-Industrie augenblicklich zu leisten vermag, sei unter Anderem durch das Zeugniß des Herrn Professor der kgl. Academie in München, Gab. Max, belegt, welcher über diese Bleistifte sagt:

„dass dieselben, was Feinheit des Striches und Schwärze des Tons anbelangt, von keiner Fabrik der Welt übertroffen werden.“

Die **Johann Faber'sche** Fabrik liefert auch alle Sorten Farbstifte, Gummi, Patentstifte, Künstlerstifte, Zeichen-Etui etc.

Man hüte sich vor Nachahmungen und beobachte, dass jeder Stift aus der **Johann Faber'schen** Fabrik die Schutzmarke: „zwei sich kreuzende Hämmer“ und den **vollen Namen: „Johann Faber“** trägt.

Welcher Missbrauch mit dem Namen **Faber** in der Bleistift-Industrie schon getrieben wurde, ersieht man am Besten aus der in Zürich erschienenen Brochüre:

„Die betrügerische Nachahmung des Namens und der Fabrikmarke **A. W. Faber**, verfasst von Dr. F. Meili, Advocat und Privat-Dozent in Zürich“, in welcher die Falsificationen und der Missbrauch des Namens „**Faber**“ Seitens Unberechtigter sachgemäß behandelt werden.

Die neuen **Johann Faber-Fabrikate** sind in allen grösseren Schreibmaterialienhandlungen der Schweiz zu haben.

Im Verlage von **Cäsar Schmidt in Zürich** ist soeben erschienen:

Schweizerischer Baukalender für 1883.

Herausgegeben von **Alex. Koch**, Architect in Zürich.

Vierter Jahrgang.

Eleg. gebunden mit Schreibkalender und Brieftasche. **Preis 4 Fr.**
Für Architekten, Fabrikanten und Lieferanten von Baumaterialien,
Bau-, Zimmer- und Maurermeister, sowie für sämtliche Bauunternehmer
unentbehrlich. (M-385-Z)

Dach-Falzziegel.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass dem Herrn **J. C. Knabenhans-Sigrist** in Hottingen bei Zürich der Alleinverkauf meiner **Falzziegelfabrikate** übertragen worden ist. Werthe Ordres bitte an denselben zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Leon Couturier, Förbach, Lothringen.

Empfehlung.

Erlaube mir die Herren Consumenten aufmerksam zu machen, dass das Renommé der **Forbacher Dach-Falzziegel** seit mehr als 25 Jahren einzig und allein der vorzüglichen Fabrikation der Firma **Couturier** zuzuschreiben ist. Garantie 10 Jahre. Musterziegel, Zeichnungen, Preis-Courant (Consumenten zu Diensten).

Hochachtungsvoll

(M-372-Z) **J. C. Knabenhans-Sigrist.**

Feuerfeste Chamottesteine.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass wir Herrn **J. C. Knabenhans-Sigrist** in Hottingen bei Zürich den Alleinverkauf unserer feuerfesten Chamottesteine für die ganze Schweiz übergeben haben, und bitten wir, demselben bei Bedarf werthe Ordres zu überschreiben.

Proben und Gutachten wissenschaftlicher Autoritäten sowie Referenzen einer grossen Anzahl bedeutender Werke stehen Consumenten gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Eisenberg b. Altenburg, Januar 1883.

Gebr. Kämpfe.

Verkauf en gros.

Empfehlung.

Für den Detail
Lager hier.

Den Herren Besitzern von **Eisengiessereien, Maschinenfabriken, Gasanstalten, Brauereien**, überhaupt wo **starke Feuerungsanlagen** vorkommen, sowie den Herren Ingenieuren, Architekten und Baumeistern empfehle dieses **vorzügliche Fabrikat** bestens und bitte um zuwendende Bestellungen. Auf Ordres werden alle **Façonsteine** prompt geliefert. Mustersteine und Preise zu Diensten. Solide Wiederverkäufer gesucht.

Achtungsvoll empfehlend

(M-346-Z) **J. C. Knabenhans-Sigrist.**

Stelle-Ausschreibung.

Für Aufnahme und Erstellung eines **neuen Katasterplanes** der **Stadtgemeinde St. Gallen** wird ein tüchtiger Ingenieur als Geometer zu engagieren gesucht. Anmeldungen sind bis zum **15. Februar d. J.** schriftlich an das Präsidium der gemeinderäthlichen Baucommission zu richten, welches jede nähere Auskunft ertheilt.

St. Gallen, den 6. Januar 1883.

Aus Auftrag des Gemeinderathes:
dessen Baucommission.

(M-185-Z) O.G-725

J. A. Huber's Söhne Seilerwaarenfabrik in **Rosenheim** (Bayern)
Prämiirt Nürnberg mit der goldenen Medaille.

Doppel-Kern-Hanfriemen zur Kraftübertragung.

(Kern besteht aus 27 bis 54 fädigen, doppelt gezwirnten und ausgereckten Transmissionsschnüren von Ia Hanfgarn, frei eingewoben.) **Vielfältig erprobt; — auch in der bayr. Landesausstellung in Nürnberg.**

Dehnen sich weniger wie Lederriemen und stehen denselben weder in Bezug auf Adhäsionsbefähigung noch auf Zugfestigkeit und Dauerhaftigkeit nach. Nicht minder als Lederriemen bewähren sie sich auch, wenn gekreuzt, verschränkt und in einer Gabel (Ausrücker) laufend. — Zu allen Zwecken verwendbar, sowohl im Freien als in Nässe, Kälte, Hitze, Säuredämpfen etc. etc. — Ganz besonders zu empfehlen als Hauptbetriebsriemen, Walzwerksriemen u. dgl. Kosten **bedeutend weniger** wie Lederriemen, auch billiger wie Baumwoll-, Gummi-, etc. -Riemen. — Nach anderer Seite hin patentirt; laut landgerichtlichem Urtheil befugt dieses Gewebe anzuwenden.

Aufzug- und Elevator- und Transport-Hanfgruten in vorzüglicher Qualität und äusserst billig.

Prüfungszeugniss und Prospect über Doppel-Kern-Hanfriemen, Muster sowie feinste Referenzen zu Diensten. (M-119-Z)

Asphaltparquet,

beste Construction über Gewölben, Bottenböden etc., übernimmt mit oder ohne Parquetlieferung
(M-287-Z)

Emil Näf, Baumeister, Zürich.

Die Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE

32 Schiffplände **ZÜRICH** Schiffplände 32
Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf,
St. Gallen, Luzern, Rapperswyl,
Schaffhausen, Solothurn etc. steht
mit allen Zeitungen in regem
Geschäftsverkehr und empfiehlt nur
die für die verschiedenen Zwecke
bestgeeigneten Zeitungen,
ertheilt auf Grund langjähriger Er-
fahrungen *bewährten Rath* in In-
sertionsangelegenheiten und sorgt
durch gewandte Federn für die
zweckentsprechendste Abfassung
von *Annoncen* jeder Art.

Zeitungs-Preis-Courante gratis.

Selbstverständlich werden *nur*
die Preise in Anrechnung gebracht,
welche die Zeitungen selbst tarif-
mässig fordern, ohne alle Neben-
spesen. Grössere Aufträge geniessen
entsprechenden Rabatt.

Für ein technisches Bureau, ver-
bunden mit grösserer Maschinen-
Fabrik wird möglichst zum sofor-
tigen Eintritt ein in der **Papier- und
Holzstoff-Fabrication**, sowie im
Wassermotorenbau durchaus tüch-
tiger und erfahrener

erster Ingenieur

gesucht, welcher ausser einer gründ-
lichen technischen Bildung Gewandt-
heit im geschäftlichen Verkehr, so-
wie Sprachkenntnisse besitzt, na-
mentlich der französischen Sprache
vollständig mächtig sein muss. Of-
ferten mit Angabe über den Bildungs-
gang und die bisherige Thätigkeit,
sowie von Referenzen unter Chiffre
L 9860 an **Rudolf Mosse in Stutt-
gart.** (M-232/1-S)

(M291Z) Prämien

im Werthe von Fr. 100 000, 40 000,
2 × 20 000, 4 × 10 000, 5 × 6000,
15 × 2000, 30 × 1000. Total 1000
Prämien im Werthe von 430,000 Fr.
und bestehend aus Werth- & Indu-
strieböden kommen **unwider-
rücklich am 18. Februar 1883**
z. Verloosung. Antheile nur Fr. 1. 25.
Agence de Fonds publics, Case 72, Genf.

(M-440-Z)

Dampfkamine

und

Kesseleinmauerungen

erstellen mit Garantie

Winnizki & Schopfer

(M355Z) am Stadtbach in Bern.

Für Architekten.

Ein jüngerer Architect findet bei
Ausführung von bedeutenden Hoch-
bauten (Strafanstalten) in St. Gallen
dauernde Stellung. — Antritt wo
möglich Ende Februar.

Beförderliche Meldung unter Bei-
lage von Ausweisen über theoretische
und practische Befähigung beim

Cantonsbaumeister.

St. Gallen, 20. Januar 1883.

(M-318-Z)

Für Maschinentechniker.

Zur Vergrösserung einer im
Betrieb stehenden, vor 8 Jahren
gebauten mechanischen Werkstätte
in der Schweiz wird ein Maschinen-
techniker als

Associé

gesucht, welcher sich mit einer nam-
haften Summe beteiligen könnte
und mit dem bisherigen Inhaber
die Leitung des Geschäftes über-
nehmen würde. (M-351-Z)

Frankirte Offerten mit Angabe
des disponiblen Einlagekapitals be-
fordern unter Chiffre **H 4900 Q**
Haasenstein & Vogler in Basel.

Ein

Bautechniker,

der schon mehrere Jahre in einem
grösseren Baugeschäfte der Ost-
schweiz als **Zeichner** und **Bauführer**
thätig, sucht Stellung. Beste Zeug-
nisse über Schule und Praxis.

Gefl. Offerten sub **Z 74** erbeten
an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

(M-42-C)

Concurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung der steinernen Widerlager, sowie über
Lieferung und Montage der eisernen Oberbauconstruktionen für die
**Brücken über die Thur bei Stein (Toggenburg) und
über den Leistbach bei Starckenbach (Alt St. Johann)**
wird hiemit Concurrenz eröffnet.

Vorausmaasse, Pläne, Bauvorschriften und Accordbedingungen
können im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, an
welchen auch die Uebernahms-offerten bis zum **17. Februar
laufenden Jahres** einzugeben sind.

St. Gallen, 26. Januar 1883.

(M-440-Z)

Der Cantonsingenieur.

Steinhauerei-Geschäft

von

Bargetzi-Borer, Solothurn

früher

Urs Bargetzi & Cie.

empfehl ich zur Lieferung aller Sorten Steinhauerarbeiten.